stadionkurier

DAS MAGAZIN DES FC SCHWARZENBACH

13 SONNTAG | 25. MAI 2014

FC Schwarzenbach - ATV Höchstädt

„Schnurrer Seit 1981! Immer für Sie da!"

AUTOHAUS Schnurrer

WIR FREUEN UNS AUF SIE

UNSERE MARKEN

Audi Service · ŠKODA Service · Das Auto. · SEAT · Nutzfahrzeuge

UNSER SERVICE

- 24 h Notdienstservice
- Service mit Mobilitätsgarantie
- Garantie- und Kulanzarbeiten
- Karosserie- und Unfallreparatur
- HU / AU täglich
- Hol- und Bringservice
- Ersatzfahrzeug

KIRCHENLAMITZER STR. 108 + 112 09251 / 4301 - 0

95213 MÜNCHBERG WWW.SCHNURRER.DE

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!

Wolfgang Fischer

1. Vorstand

Liebe Gäste aus Höchstädt, liebe FCS-Gemeinde,

ich darf Sie zum letzten Heimspiel in der Saison 2013/2014 recht herzlich begrüßen.
Für unsere Gäste, für die der Abstieg feststeht, ist es heute leider, für unsere Mannschaft hoffentlich das letzte Spiel in der Kreisklasse. Mit dem 5:1 Erfolg beim unberechenbaren FC Nagel hat unsere junge Truppe ihre Bilanz nach der Winterpause auf 9 Siege in 9 Spielen geschraubt. Ohne überheblich zu sein, müsste es heute möglich sein, diese imposante Erfolgsserie mit einem weiteren Sieg abzuschließen. Damit wäre zumindest der Relegationsplatz gesichert. Und falls unser Lokalrivale aus Förbau gegen den FC Niederlamitz mit wenigstens einem Unentschieden Schützenhilfe leistet, dann, ja dann würden Träume wahr….
Unabhängig vom Ausgang des heutigen Spieltags ist festzustellen, dass unsere Mannschaft in dieser Saison Hervorragendes geleistet hat. Ich denke, einen so schönen Fußball haben wir seit Jahren hier nicht mehr gesehen. Dafür möchte ich mich im Namen der gesamten Vorstandschaft bei den Spielern, bei Trainer Santiago da Silva, Betreuer Jürgen Fuchs, Spielleiter Peter Bertl, Platzwart Peter Kastoris und allen anderen Helfern, die zum Gelingen dieser Spielzeit beigetragen haben herzlichst bedanken. Gleiches gilt für unsere Werbepartner, unsere Platzpaten und den weiteren Gönnern, ohne die Vieles nicht realisierbar gewesen wäre. Bedanken möchte ich mich nicht zuletzt auch bei Ihnen, den Fans des FCS, die die Mannschaft in dieser Saison bei den Heim- aber auch bei den Auswärtsspielen so zahlreich und treu unterstützt haben.
Auf Wiedersehen in der Saison 2014/2015!

Wolfgang Fischer
1. Vorstand

Der aktuelle Spieltag

Unser heutiger Gegner, der Arbeiterturnverein Höchstädt, muss sich bereits nach einer Saison wieder aus der Kreisklasse verabschieden. Trotz mehrerer Neuzugänge in der Winterpause gelang es nicht, das Ruder herumzureißen. Vor dem letzten Spiel stehen nur 10 Punkte bei einem Torverhältnis von 34:130 zu Buche. Das Hinspiel gewann der FCS in Höchstädt mit 7:0.

Weitere Begegnungen

Heim		Auswärts	Erg.
ASV Wunsiedel II	-	FC Hohenberg-Schirnding	-:- (-:-)
1. FC Schwarzenbach/Saale	-	ATV Höchstädt	-:- (-:-)
SpVgg Weißenstadt	-	1. FC Nagel	-:- (-:-)
TSV Arzberg-Röthenbach	-	1. FC Schönwald	-:- (-:-)
Tus Förbau	-	FC Niederlamitz	-:- (-:-)
TuS Erkersreuth	-	FC Vorwärts Röslau II	-:- (-:-)
BSC Furthammer	-	FC Lorenzreuth II	-:- (-:-)

Pl.		Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1	–	FC Niederlamitz (A)	25	19	1	5	88:40	48	58
2	–	1. FC Schwarzenbach/Saale	25	17	6	2	90:26	64	57
3	–	FC Vorwärts Röslau II	25	18	2	5	86:37	49	56
4	–	Tus Förbau (N)	25	16	3	6	103:35	68	51
5	–	TSV Arzberg-Röthenbach	25	16	2	7	69:48	21	50
6	–	BSC Furthammer	25	13	4	8	65:54	11	43
7	–	TuS Erkersreuth	25	12	2	11	66:47	19	38
8	–	1. FC Nagel	25	9	7	9	71:49	22	34
9	–	ASV Wunsiedel II	25	10	1	14	63:73	-10	31
10	–	FC Hohenberg-Schirnding	25	5	7	13	41:63	-22	22
11	–	1. FC Schönwald	25	5	3	17	49:98	-49	18
12	–	SpVgg Weißenstadt	25	4	5	16	32:85	-53	17
13	–	FC Lorenzreuth II (N)	25	4	3	18	29:101	-72	15
14	–	ATV Höchstädt (N)	25	2	4	19	34:130	-96	10

B&F
für Ihr Recht
ANWALTSKANZLEI
Baumann & Fieback

Ford Autohaus Noll GmbH

Kader der 1.Mannschaft

TOR

Johannes Becher

Jan Knöchel

TRAINER

Santiago Da Silva

ABWEHR

Pascal Fuchs

Lukas Wirth

Christoph Saalfrank

Sebastian Fochler

Benedikt Linke

MITTELFELD

Sebastian Bertl

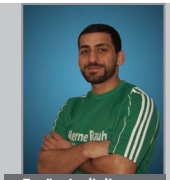
Marcel Hofmann

Raimund Wohn

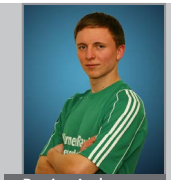
Sven Luber

Michael Fröhlich

ANGRIFF


Ergün Aydinli

Rasim Schijabiew


Bastian Anders

Marcel Fuchs

Schokofrüchte – Trockenfrüchte

in über 30 verschiedenen Variationen

gibt's´ bei:

Gößnitzer
Obst Gemüse Gewürze
Bahnhofstraße 4

Fluch besiegt, Weg fortgesetzt

Spielbericht – 1.Mannschaft

Die Frage nach dem Aufsteiger aus der Kreisklasse Fichtelgebirge wird am kommenden Wochenende in Schwarzenbach entschieden, so viel steht fest: am allerletzten Spieltag der Saison 2013/14 kommt der Tabellenführer FC Niederlamitz zum TuS Förbau, während der Zweite 1.FC Schwarzenbach das Schlusslicht aus Höchstädt empfängt. Und spannender geht es nicht: nur noch ein Punkt trennen die beiden Führenden, und dahinter lauert auch noch der FC Vorwärts Röslau II. Der FCS muss also gewinnen, um mindestens seine Position zu halten. Holt Niederlamitz in diesem Fall höchstens einen Punkt, hätten es die Schwarzenbacher tatsächlich geschafft und noch Platz 1 geholt, bei drei Punkten gegen den A.TV Höchstädt wäre in jedem Fall der Relegationsplatz gesichert.

Möglich machen diesen dramatischen Schlussspurt eventuell seherische Fähigkeiten des Spielplaners, weil mit Ausnahme des FCS alle anderen Teams an der Spitze an den letzten Spieltagen immer wieder aufeinandertrafen und so Punkteabstände nicht zu groß wurden, die Hartnäckigkeit der Röslauer, die überraschenden Ergebnisse der Niederlamitzer und natürlich vor allem die mittlerweile imponierende Siegesserie der Schwarzenbacher, die alle neun Partien nach der Winterpause gewonnen haben und sich auch von Höchstädt nicht stoppen lassen wollen. Dem 1.FC Nagel gelang die Unterbrechung der Serie nicht, er war der erwartet schwierige Gegner, auch wenn das Endergebnis von 1:5 (0:1) eine andere Sprache zu sprechen scheint. Aber es war fast bis zur Pause eine sehr zähe Angelegenheit im Dauernieselregen, denn Nagel störte früh mit gleich drei Spielern, die Passwege waren selten offen und die Anspiele kamen sehr oft zu ungenau. Nagel griff seinerseits auch nicht mit dem Tempo an, dass Schwarzenbach nicht hätte eingreifen können, Malzer und Söllner waren in der Dreierkette um Wohn in guten Händen. Rezept eins, kurze Pässe, um spielerisch vors Tor zu kommen, fruchtete für die Gäste nicht, also wurde Rezept Nummer zwei für nassen Boden ausgepackt: und gleich der erste Versuch aus der Distanz saß, als Fröhlich einen Flachschuss aus 18 Metern ansetzte und ins untere rechte Eck traf (43.). Nach dem nicht ganz einfachen Spielbeginn, zu dem das Thema der Vorgeschichte mit Nagel 2009 und den verpassten Aufstieg vielleicht doch ein wenig beitrug, war der Treffer eine große Erleichterung, die mit in die Halbzeit genommen werden konnte. Die Führung stand aber zunächst auf wackligen Füßen, denn gleich nach der Pause eroberte Söllner im Mittelfeld den Ball und setzte sich allein gegen die hoch stehende Abwehr des FCS durch, sein Abschluss war aber zu ungenau (47.). Viele Schwarzenbacher Anhänger sehnten ein zweites Tor zur Beruhigung des verteilten Spiels herbei, Ergün Aydinli tat ihnen den Gefallen, als er sich nach einem schönen Anspiel gegen drei Mann behauptete und die Kugel in den linken oberen Winkel schoss (54.). Der Stürmer wirkte zuvor ein wenig übermotiviert bei seinen Versuchen, im entscheidenden Moment zeigte er aber seine Klasse. Nagel gab trotz des Rückstands nicht nach, vor allem die Hilpert-Brüder und Malzer sorgten mit ihren Chancen für Gefahr (59./64.), auch Seiberts Schuss war nicht ohne (70.); insgesamt mussten die Platzherren ihr Tempo aber etwas herausnehmen, das kam der jungen Mannschaft des FCS mit zunehmender Spieldauer entgegen. So waren die schnellen Fröhlich und Bertl bei ihren Toren (73./78.) nicht zu halten, aber auch die Spielzüge in der Entstehung über Aydinli bzw. Fröhlich und Fuchs konnten von Nagel nicht unterbunden werden. Mit einem 3:0 im Rücken konnte auch die Schrecksekunde verkraftet werden, als Torwart Becher einen Foulelfmeter verschuldete und dafür Gelb sah, den Strafstoß von CH. Hilpert dann aber auch glänzend abwehrte (75.). Und beim Stand von 4:0 hatte das Gespenst Nagel endgültig seinen Schrecken verloren, daran konnten auch die weiteren Bemühungen der Heimelf nichts ändern. Nagel ist genau deshalb so unangenehm zu spielen, weil die Mannschaft nicht aufgibt, das Ergebnis war deshalb tatsächlich deutlicher als es der Spielverlauf aussagt und der Ehrentreffer mehr als verdient, auch wenn Malzer Anders zu einem Eigentor zwang (90.). Mit Lubers 5:1 nach einem Alleingang (91.) endete eine Partie, die mit viel Anspannung erwartet worden war und für die sich die Strapazen der Wanderer um 1. Vorstand Wolfgang Fischer letztlich mehr als gelohnt hatten.

News aus der Damenabteilung

Die Bäckerei Eheim spendierte den Mädchen der JFG Schwarzenbach Land neue Sweatshirtsjacken. Die JFG, vertreten durch Markus Bauer, bedankte sich recht herzlich bei Doro Gerhart für die großzügige Geste.

Vorankündigungen

Am Donnerstag, den 29. Mai 2014 lädt der FCS wieder zur traditionellen Himmelfahrtswanderung ein. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Vereinsgelände. Wie in den letzten Jahren wird der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein im Clubheim enden. Grillsachen können mitgebracht werden.

In der D-Junioren Kreisklasse Marktredwitz kommt es am 31. Mai 2014 zum Spitzenspiel zwischen dem Tabellenzweiten (SG) Schwarzenbach/Saale und dem punktgleichen Tabellenführer JFG FC Stiftland. Anstoß ist um 13:00 Uhr in Förbau. Trainer Klaus Fuchs und seine Jungs hoffen in diesem für den Aufstieg in die Kreisliga richtungsweisenden Spiel auf zahlreiche Unterstützung.

GIVE ME FIVE

5 Fragen an Benedikt Linke

Stadionkurier (SK): Du bist sozusagen "Mr. Stadionkurier", da Du für Gestaltung, Erscheinungsbild und Design des Heftes verantwortlich bist. Lohnt sich der Aufwand?

Benedikt Linke: *Das hoffe ich doch!! Hierbei bin ich jedoch auf viele viele Helfer angewiesen, die mich bei diesem Projekt unterstützen und bei denen ich mich auf diese Weise auch bedanken möchte!*

SK: Was ist Deiner Meinung nach am Stadionkurier noch verbesserungsfähig?

Benedikt Linke: *Da gibt es sicherlich die eine oder andere Stelle. Aber ich denke der nächste Schritt wäre, sich für die kommende Saison um eine neue Druckmöglichkeit zu kümmern, um einen einheitlichen und guten Druck zu erhalten.*

SK: Nun zum Sportlichen. Worauf führst Du den Siegeszug des FCS zurück?

Benedikt Linke: *Seit Beginn der Rückrunde glaubt jeder einzelne Spieler an den Aufstieg und das hat uns als Mannschaft noch stärker zusammen geschweißt. Ich denke, dass merkt man auch auf dem Rasen.*

SK: Du spielst mittlerweile im Gegensatz zu früher in einer defensiveren Position. Wie kommst Du damit zurecht?

Benedikt Linke: *Ich fühle mich richtig wohl auf meiner Position. Das komplette Spielfeld liegt vor mir! Außerdem heißt das ja nicht, dass ich mich nicht mit nach vorne einschalten darf!!*

SK: Zum Abschluss die Frage aller Fragen. Saison 2014/2015: FCS Kreisliga oder Kreisklasse?

Benedikt Linke: *Ganz klar: Kreisliga!!*

Die Geschichte des FCS

Saison 1973/74

Wie das vorherige stand auch das Vereinsjahr 1973/74 unter keinem guten Stern. Die erste Mannschaft konnte sich nach dem Abstieg aus der Landesliga Nord auch in der Bezirksliga Oberfranken-Ost nicht behaupten. Wir alle kennen diesen Weg und es ist heute nicht leicht, Ursachen und Wirkungen aufzuzeigen. Glücklos begann schon der Start in die Verbands-runde. Nach wenigen Wochen war aus der Hoffnung für ein gutes Abschneiden schon wieder ein Zittern und Bangen um den Klasserhalt geworden. An dieser beträchtlichen Belastung scheiterten schließlich alle noch so gut gemeinten Vorhaben und Pläne. Vorstandschaft und Spielaus-schuss haben nichts unversucht gelassen, um die Lage zu festigen und vor allem vorhandene Fehler aufzuzeigen und wenn möglich abzustellen. Das ist leider nicht immer gelungen.

Wir sind nun Angehörige der A-Klasse des Kreises Hof und werden uns dort behaupten müssen. Erfreulich ist es, dass die Seniorenabteilung nicht, wie von vielen angekündigt, auseinander fiel. Sie bleibt im Großen und Ganzen zusammen und wird von sich aus sicher viel tun und tun müssen, um verlorenen Boden wieder gut zu machen.

Die Reserve musste natürlich den Weg der 1.Mannschaft mitgehen. In den Monaten dieses Vereinsjahres bildete sich durch die Initiative einiger bewährter aktiver Vereinsmitglieder wieder eine Alte-Herren-Mannschaft. Gerade durch sie und mit ihr trat eine erfreuliche Belebung des Vereinsbetriebes und vor allem der Kameradschaft ein. Hier zeigte sich und zeigt sich noch heute, dass „alte" verdiente Spieler noch in der Lage sind, durch eigene Vorstellungen und Taten das Vereinsschiff wenigstens richtungweisend aus der Schlagseite zu befreien.

Eine erfolgreiche Tat scheint in diesem Jahr der Vereinsausflug nach Kirchbichl in Tirol gewesen zu sein. Wenn es auch nur drei Tage waren, sie lieferten den Beweis, dass man durch solche Fahrten und Veranstaltungen das Zusammengehörigkeitsgefühl bedeutend stärken kann.

Im Clubheim wurden ein Umkleideraum sowie der Duschraum renoviert. Im Letzteren sind u.a. drei neue Mischbatterien und 10 neue Duschköpfe installiert worden.

Die Clubheim-Terrasse wrude mit einem Plattenbelag versehen. Dies konnte nur mit Hilfe von Gönnern, freiwilligen Helfern und mit Unterstützung unserer Gäste im Clubheim geschehen.

	Tore	Punkte
1. TSV Trebgast	65:32	44:16
2. SpVgg Oberkotzau	63:39	40:20
3. VfB Rehau	66:38	38:22
4. SV Mitterteich	83:61	38:22
5. SC Altenplos	60:45	37:23
6. FC Gefrees	53:47	34:26
7. SV Waldsassen	72:61	33:27
8. Wacker Marktredwitz	69:61	30:30
9. TSV Kulmbach	54:52	30:30
10. SSV Warmensteinach	67:61	29:31
11. Saas Bayreuth	54:59	25:35
12. TSV Bad Berneck	47:55	25:35
13. SSV Schwarzenbach/Wald	48:70	25:35
14. SV Sparneck	42:66	23:37
15. 1.FC Schwarzenbach/Saale	**36:61**	**20:40**
16. SV Griesbach	32:101	9:51

(1. Vorsitzender Bruno Käppel, Jahresbericht 1973/74)

13/14

Unsere Partner

Wölfel METZGEREI 110 Jahre Feinkost - Metzgerei

Ukley Haustechnik DER Heizungsbauer in der Region

Photo Shop Rehau Ludwigstraße 20 95111

Reisebüro MEISL

sandler

Ford Autohaus Noll GmbH

Autohaus EXNER

Scherdel HOFER BRAUER

Eheim

EMS ENERGIEVERSORGUNG GmbH & Co. KG Münchberg Schwarzenbach / Saale